Kirche im hr

17.03.2020 um 19:15 Uhr
hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von
Dr. Fabian Vogt,
Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

St. Patrick's Day

Moderator/in:*Heute gibt es eine Nation, die besonders unter dem Corona-Virus leidet: die Iren. Denn heute ist ihr Nationalfeiertag, der St. Patrick's Day – aber für den wurden natürlich auch alle Festumzüge und Partys abgesagt. Und zwar weltweit. Da sind heute eine Menge Iren ziemlich traurig.*

Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Warum ist denn der St. Patricks-Tag für die Iren eigentlich so unfassbar wichtig?

Na, der Heilige Patrick war ja der bedeutendste Missionar Irlands. Der hat im ganzen Land Klöster, Schulen und Kirchen gegründet … und dadurch und durch den christlichen Glauben den irischen Clans so etwas wie eine gemeinsame Identität gegeben.

Und weil Patrick im 5. Jahrhundert an einem 17. März gestorben sein soll, wird seither – wie damals üblich – an diesem Tag dieser großen irischen Tradition gedacht.

Soweit ich weiß, ist Patrick ja auch dafür verantwortlich, dass in Irland alles

immer grün geschmückt ist.

Genau. Irland war zwar schon immer die „grüne“ Insel, aber Patrick hat den Menschen damals die christliche Idee der Dreieinigkeit mit Hilfe eines grünen Kleeblattes erklärt: „Hier, so wie dieses Kleeblatt gleichzeitig eine Einheit ist und doch drei Blätter hat, so gehören auch Gott, Jesus und der Heilige Geist zusammen.“

Die Iren fand das wohl einleuchtend – und haben das Kleeblatt und die Farbe Grün zu ihren liebsten Erkennungszeichen gemacht.

Gibt es denn irgendeine Chance für die Iren, doch noch zu feiern?

Na, erst mal bin ich überzeugt, dass es sich die Iren bestimmt nicht nehmen lassen, heute trotzdem alles grün zu schmücken. Und den alten Brauch, in den letzten Drink des Tages ein Kleeblatt zu tauchen und es dann über die linke Schulter nach hinten zu werfen, den kann man auch alleine feiern. Denn das soll richtig Glück bringen.